

**Dezember 2022**



# **TGB-MAGAZIN**

Tennisgemeinschaft Barmstedt von 1927 e. V.



**Gunnar Ziesenitz  
zum Ehrenmitglied der TGB ernannt**

# Wetzel

## GOURMET

Stark auf dem Tennisplatz –  
noch stärker,  
wenn Ihre Feier kulinarisch  
ein Erlebnis werden soll

*Wir sorgen dafür, dass Sie Freude am Feiern haben*

Von der kleinen Familienfeier bis zum großen Event  
bieten wir Ihnen eine große Auswahl  
an Speisen, Buffets und Spezialitäten sowie  
unseren kompetenten Service an.

Auf Wunsch übernehmen wir die komplette Planung  
und Vorbereitung Ihrer Feier .

Unser Firmensitz ist im Kreis Stormann, aber wir sind  
mit Barmstedt und Umgebung fest verbunden.

Gebr. Wetzel OHG, 23858 Barnitz, Tel.: 04533 - 700 50, Fax: 04533 - 700 555  
Email: [gebrueder@wetzelpartyservice.de](mailto:gebrueder@wetzelpartyservice.de) – Internet: <http://www.wetzelpartyservice.de>

- Ausstellung / Verkauf
- Kundendienst
- Elektroinstallation (Alt- / Neubau – Industrie)
- EDV-Vernetzung



**Elektro** Lindemann  
GmbH

Barmstedt ☎ 26 34 Chemnitzstraße 6

[www.elektrolindemann.de](http://www.elektrolindemann.de)





Liebe Leserin, lieber Leser,

dieses TGB-Magazin dürfte zu den stärksten Heften gehören, die wir bisher herausgegeben haben – zumindest vom Umfang her. 36 Seiten sind gefüllt worden, nicht zuletzt dank umfangreicher Medenspielberichte, die Sie ab Seite 20 lesen können.

Vor 25 Jahren erschienen die damaligen CLUB-Nachrichten noch zweimal im Jahr – ältere Leser werden sich an die legendäre Stone-Art-Aktion zum Saisonbeginn erinnern. Siegfried Vester gestaltete die beeindruckende Skulptur **Gemischtes Doppel** (siehe Seite 6), die vom früheren Vorsitzenden und heutigem Ehrenmitglied Horst Manthey in den Club-Nachrichten auf kenntnisreiche Weise kommentiert worden ist.

Im Jahre 1997 wurde unser neues Ehrenmitglied, Gunnar Ziesenitz, Kreismeister bei den Herren 35, Landesmeister bei den Herren 45 und Norddeutscher Meister bei den Herren 50. Weil Gunnar auch für die Landesauswahl nominiert worden war, konnte er nicht an den Clubmeisterschaften teilnehmen; Clubmeister wurde Karsten Thies, der im Jahr 1997 auch das Amt des Sportwartes vom langjährigen Vorstandsmitglied Volker Pott übernahm.

1997 war Horst Doering 1. Vorsitzender der TGB, und er musste auf der Jahreshauptversammlung berichten, dass der Tennisboom der achtziger Jahre auch in Barmstedt zu Ende ging. Die Mitgliederzahl sank rapide und betrug zum 1. Nov. 1997 noch 323 Mitglieder – 1997 wurde dann nicht zuletzt aus diesem Grund die Aufnahmegebühr in die TGB ersatzlos gestrichen.

Soweit der Blick zurück – jetzt wünscht Ihnen die (relativ kleine) Redaktion des TGB-Magazins viel Freude bei der Lektüre dieser Ausgabe. Wenn Sie Fehler finden, dann denken Sie an Mahatma Gandhi:

„Der Schwache kann nicht verzeihen. Verzeihen ist eine Eigenschaft des Starken.“

Herbert Flick

## INHALTSVERZEICHNIS

## SEITE

Aus dem Vereinsleben	S. 4 - 9
Clubmeisterschaften 2022	S. 10 - 19
Medenspielberichte	S. 20 - 29
Protokoll der Jahreshauptversammlung	S. 30- 33
Last not least	S. 34
Impressum	S. 31



Fiete Blöcker

Dr. Stephan Polomsky

### Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Tennisfreunde,

das Jahr 2022 klingt langsam aus, und es ist Zeit Bilanz zu ziehen. Zum Glück aller hat uns Corona in diesem Jahr nicht allzu sehr beeinträchtigt, und das Leben hat wieder an Normalität gewonnen. Leider hat uns aber Russland mit seinem verachtenswerten Angriffskrieg auf die Ukraine diese wieder genommen, da u.a. die extrem gestiegenen Energiekosten jeden treffen.

Die Tennissaison verlief zum Glück gut, im normalen Rahmen und war sehr erfolgreich. Auf den weiteren Seiten des Magazins sind die Spielberichte empfehlenswert, da gut und interessant geschrieben, und sie können von vielen Aufstiegen berichten.

Die anderen Aktivitäten, wie das Kuddel-Muddel Turnier zur Saison-eröffnung, Punktspiele, Kinder-Ferien-camps und Clubmeisterschaften fanden ebenfalls mit guter Beteiligung statt. Hervorzuheben ist der 1. Lady's Day im September mit Damen anderer Tennisvereine.

Highlight der Saison war aber sicherlich das Oktoberfest mit Rekordbeteiligung, interessanter Kleidung und viel Spaß. Mit einem solchen Erfolg haben wir nicht gerechnet, und unser Dank gilt den beiden Organisatorinnen. Wir freuen uns schon auf die nächsten Ideen, die Ihr im Köcher habt.

Von der Jahreshauptversammlung ist die einstimmige Ernennung von Gunnar Ziesenitz zum Ehrenmitglied hervorzuheben. Er ist im Tennissport und menschlich ein Aushängeschild des Vereins in ganz Schleswig-Holstein und darüber hinaus. Legendär sind sein Engagement für den Verein, für neue Mitglieder und seine Sprüche, wie „Eh, lass mal spielen, Langer“.

So tragen viele Bausteine und Mithilfe das Clubleben und prägen die Gemeinschaft, die die TGB nicht nur im Namen trägt, sondern auszeichnet.

Im Namen aller wollen wir uns bei den vielen fleißigen Helfern bedanken und freuen uns auf weitere Anregungen, Ideen und Unterstützung.

Wir wünschen allen ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins Neue Jahr und freuen uns schon jetzt alle gesund im Neuen Jahr wiederzusehen.

ALLES GUTE!

Euer Stephan und euer Fiete

## Rückblick auf die Jahreshauptversammlung

# Die TGB ist und bleibt eine Gemeinschaft



Auf dem Foto von links: Fiete Blöcker (2. Vorsitzender), Henning Behrens (40 Jahre), Heike und Dieter Wünsche (jeweils 50 Jahre) u. Stephan Polomsky (1. Vorsitzender)

Auf der Jahreshauptversammlung am 17. Nov. diesen Jahres konnten drei Mitglieder für langjährige Mitgliedschaft in der Tennisgemeinschaft Barmstedt geehrt werden:

Heike und Dieter Wünsche sind seit 50 Jahren im Verein, und Henning Behrens kann auf eine 40 jährige Mitgliedschaft in der TGB zurückblicken. Dieter Wünsche bedankte sich mit einer kurzen Ansprache für die Ehrung (siehe nächste Seite).

Ehrenmitglied der Tennisgemeinschaft zu ernennen.

Gunnar kann als Urgestein und Original des Tennissports in Barmstedt (und im gesamten norddeutschen Raum) betrachtet werden. 1970 wurde er zum ersten Mal Clubmeister im Herren-Einzel – diesen Titel hat er bis zum Jahre 2009 28 mal verteidigt. Dazu kommen weitere Titel in anderen Disziplinen sowie Meisterschaften auf Kreis-, Landes- und norddeutscher Ebene.

## Gunnar Ziesenitz wird Ehrenmitglied der TGB



Am 7. Dez. überreichten der 1. Vorsitzende, Dr. Stephan Polomsky (links), und Kassenswart Conny Wetzlar unserem neuen Ehrenmitglied einen Präsentkorb und eine Urkunde über die Ehrenmitgliedschaft

Der 1. Vorsitzende der TGB, Dr. Stephan Polomsky, schlug anschließend vor, Gunnar Ziesenitz zum

Als im Jahr 1998 der damalige Jugendtrainer der TGB, Christian Winkler, aus beruflichen Gründen diese Aufgabe nicht mehr wahrnehmen konnte, sind Gunnar Ziesenitz und Bernd Degen in diese Lücke gesprungen; schon vorher hatte Gunnar das Jugendtraining unterstützt.

Ab 2005 verstärkte Gunnar die Nordliga-Mannschaft der Herren 40 und überzeugte gleich durch einen 6:3 und 6:4-Sieg gegen den mehrfachen Bundesliga- und polnischen Davis Cup-Spieler Zenon Rode, der für den TV Lingen antrat. Es folgten viele weitere Spiele gegen hochklassige Gegenspieler in der höchsten deutschen Spielklasse, bei den Herren 50, 55 und 60 in der Regionalliga.

Herausragend auch Gunnars Einsatz bei der Herichtung der Plätze im Frühjahr; er zählte nicht die Stunden, die er als Arbeitsdienst für den Verein geleistet hat. Bereits im Jahre 1995 hieß es in den damaligen Club-Nachrichten „Gut geworfen, Gunnar“, weil seine Kenntnisse und insbesondere sein Einsatz bei der Platzvor- und -aufbereitung ein Vorbild für viele Mitglieder gewesen sind. Ab dem Jahr 2013 übernahmen Gunnar Ziesenitz und Reini Schiewe offiziell die Aufgaben des Anlagen- und Platzwartes.





## Heike und Dieter Wünsche 50 Jahre in der TGB; Dieter blickt zurück:

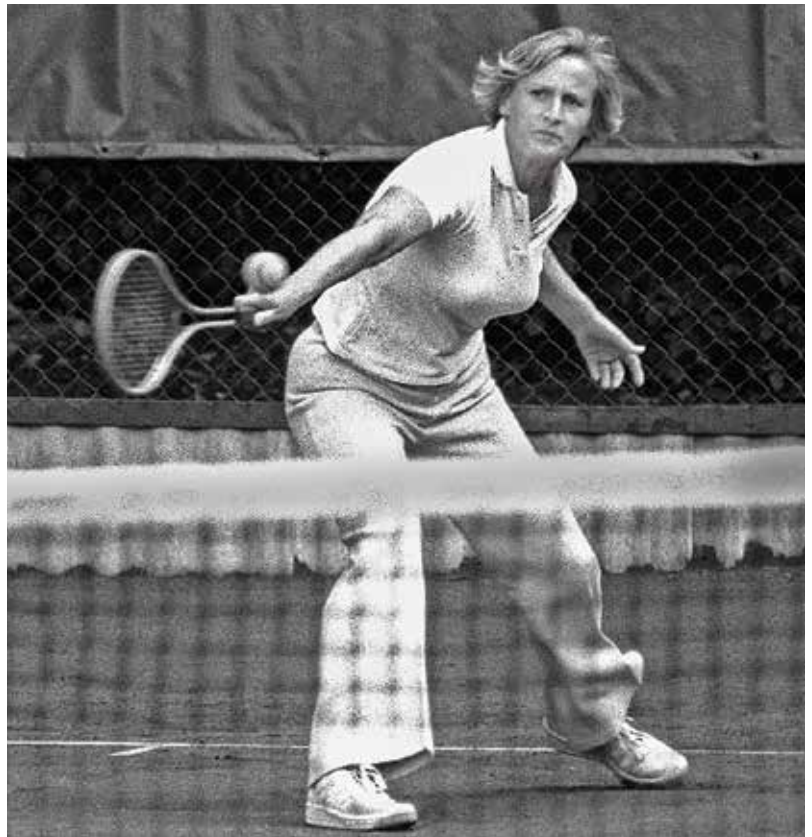
Unglaublich, wie schnell doch 50 Jahre vergangen sind. Wir haben damals eine Fahrradtour gemacht. Mit unserem Sohn Maik auf dem Fahrradsitz sind wir an der Tennisanlage vorbeigefahren. Vor 50 Jahren waren auf der Anlage noch vier Tennisplätze. Und von Platz eins aus hat uns Heinz Niehaus durch den Drahtzaun angesprochen, warum wir denn nicht im Tennisclub wären. Am gleichen Tag sind wir noch eingetreten.



Wir haben bei Horst Pamperin unsere ersten Tennisstunden genommen, und der Tennisclub wurde zu unserem zweiten Zuhause, wir hatten es schließlich nicht weit. Unsere beiden Kinder haben hier viele Wochen, Monate und Jahre verbracht. Sie sind eigentlich auf der Anlage groß geworden.

Wir haben an Kuddelmuddelturnieren und Vereinsmeisterschaften teilgenommen, Forderungsspiele und Medenspiele gemacht und viele schöne Stunden und Tage auf der Anlage und im Kreise der vielen Mitglieder und Freunde verbracht. Viele Erinnerungen aus den vergangenen 50 Jahren und unserer aktiven Tenniszeit sind geblieben.

Dem Club, den Mitgliedern und dem Vorstand und der ganzen Tennisgemeinschaft wünschen wir in alter Verbundenheit alles Gute für die nächsten Jahrzehnte.



---

---

Abgerundet wird das Bild durch Gunnars menschliche Qualitäten. So schrieben wir im TGB-Magazin, das im Januar 2020 erschienen ist: „Er geht seit vielen Jahren auf jedes Vereinsmitglied, das ihm über den Weg läuft, mit den Worten zu: „Hol deinen Schläger raus, lass uns ein paar Bälle schlagen“. Sowohl Anfänger(innen) wie erfahrene Spieler(innen) profitieren von seinem reichen Erfahrungsschatz und seinen aufmunternden Worten – herzlichen Dank dafür und deinen weiteren Einsatz für die Tennisgemeinschaft Barmstedt!“

Auf der Jahreshauptversammlung folgten die Mitglieder dem Vorschlag des Vorstands, Gunnar zum Ehrenmitglied zu ernennen, einstimmig.

Er steht damit in einer Reihe mit Horst Manthey, der den Verein in den achtziger Jahren umsichtig leitete, sowie mit Horst Röpcke, der 36 Jahre die Finanzen des Vereins verwaltet hat und auch als Platzwart für den Verein tätig war..

## Rückblick auf die Jahreshauptversammlung

Die Jahreshauptversammlung ist der passende Zeitpunkt, um den Mitgliedern zu danken, die sich in besonderer Weise für die Tennissgemeinschaft eingesetzt haben. Da sei zunächst einmal darauf hingewiesen, dass auch der Vorstand ehrenamtlich für den Verein tätig ist.

Der erste Vorsitzende, Dr. Stephan Polomsky, bedankte sich auf der Jahreshauptversammlung bei Reimer Karstens und Eddy Rathjens für die langjährige Unterstützung des Vorstands. Horst Lohse hat auch im zurückliegenden Jahr dafür gesorgt, dass ausreichend Getränke zur Verfügung standen. Rosi Böhm und Susanne Rüßbau haben die Vorstandsarbeit mit neuen Ideen bereichert; Rolf-Dieter Meissner und Herbert Flick haben die Vereinsaktivitäten fotografisch begleitet.

Im September organisierten Rosi Böhm und Steffi Skau den 1. Lady's Day mit Gästen vom TSV Weddelbrook und ließen sich auch vom schlechten Wetter nicht die Laune verderben.

Dank der Initiative von Cristina Dost und Claudia Herzog-Bohlmann gab es wieder ein rauschendes Fest im Tennishaus. Am 1. Oktober wurde zünftig Oktoberfest gefeiert (siehe Bericht auf Seite 8) – das nächste Event ist schon in der Planung..

### Vorstand einstimmig entlastet

Der Vorstand wurde auf der Jahreshauptversammlung einstimmig entlastet, und auch die Wiederwahl des 2. Vorsitzenden, Fiete Blöcker, sowie der Schriftführerin, Susanne Rüßbau, erfolgte einstimmig.

Auf diese Punkte wird deshalb hingewiesen, weil der Tagesordnungspunkt 6 für gewisse Irritationen gesorgt hatte. Die Tennissenoren der Dienstrunde stellten den Antrag, Mängel an und auf der Anlage zu beheben. Diese Anliegen wurden allerdings nicht in einem offenen Gespräch an den Vorstand herangetragen, sondern zunächst durch eine Mängelliste ohne Absender.

Über diese Art der Kommunikation war der Vorstand (verständlichweise) enttäuscht und brachte dies auch auf der Jahreshauptversammlung zum Ausdruck. Den Tennissenoren ging es allerdings nicht um Konfrontation, sondern um eine Lösung der Probleme, und eine Lösung der Probleme will (natürlich) auch der Vorstand. Nun soll in einem vertrauensvollen Gespräch zwischen Vertretern der Tennissenoren und dem Vorstand nach einer Lösung für die angesprochenen Mängel gesucht werden; der Antrag wurde zurückgezogen.

Die TGB ist und bleibt **eine** Gemeinschaft!

---

### 17. Sept. 2022, 1. Lady's Day der TGB:

## Auch Petrus konnte die gute Laune der Damen nicht verderben



Am 17. Sept. 2022 fand auf Initiative von Rosi Böhm und Steffi Skau der erste Barmstedter Lady's Day statt. 24 Teilnehmerinnen sowohl von der TG Barmstedt als auch vom eingeladenen TSV Weddelbrook führten in wechselnden Doppel-Paarungen drei Spiele durch.

Dann wurde das Turnier leider durch heftigen Regen beendet, so dass die eigentlich noch geplanten weiteren Spiele ausfielen. Die Damen ließen sich die gute Laune jedoch nicht verderben und setzten den gelungenen Nachmittag im Vereinsheim bei Kaffee, Kuchen, Sekt und angeregten Gesprächen fort.

Gegen 17 Uhr konnten auf zwei inzwischen getrockneten Plätzen noch zwei Doppelbegegnungen gespielt werden, die anderen Plätze waren leider immer noch nicht bespielbar. Am frühen Abend wurde dann gegrillt und anschließend getanzt. Alle Teilnehmerinnen waren trotz des schlechten Wetters voll des Lobes und das allgemeine Fazit lautet:

Nächstes Jahr unbedingt wieder!





## Herren 70 lassen die Saison traditionsgemäß ausklingen



Zum Saisonabschluss der Herren 70 gab es wieder die legendäre Boßeltour, zu der auch Ehefrauen und Partnerinnen eingeladen waren. Nach dem gemeinsamen Kaffeetrinken ging es dann auf die ca. vier km lange Strecke durch den Rantzauer Forst. So manche Kugel wurde erst nach langem Suchen wieder auf den Weg gebracht. Es hat wieder allen so viel Spaß gemacht, so dass wir es auch wiederholen wollen. Mit dem gemeinsamen Essen (Rouladen mit Rotkohl) und vielen Gesprächen ging ein schöner Tag zu Ende.



## TGB beteiligt sich wieder an der Ferienpass-Aktion



Auch in diesem Jahr hat sich die Tennismgemeinschaft an der Ferienpass-Aktion beteiligt. In der ersten und letzten Woche der Sommerferien konnten jeweils rund 20 Kinder und Jugendliche Erfahrungen im Tennissport sammeln. Wie in den Vorjahren stand die Aktion unter der bewährten Leitung von Chri-

stian Kobela (rechts im Bild). Er wurde zeitweise unterstützt von Niklas Paaschen (links im Bild), von seiner Frau Ulla und jugendlichen Helfern. Erfreulicherweise konnten durch die Aktion einige neue Mitglieder gewonnen werden.



## Oktoberfest im Clubhaus



Passendes Outfit – beste Feier-Laune – das Oktoberfest im Clubhaus war ein voller Erfolg

Liebe Tennisfreunde!

Am 1. Oktober fand das erste von uns organisierte Oktoberfest in unserem Tennisheim statt.

Um die 65 feierlaunige Vereinsmitglieder und deren Partner(innen) haben die Veranstaltung besucht und sind zu unserer großen Freude überwiegend im vollen Ornat (Dirndl oder Lederhosen) erschienen.

Die Stimmung war von Anfang an gut und zu späterer Stunde wurde ausgelassen gefeiert und getanzt. Auf der Tanzfläche waren von jung bis alt alle Jahrgänge vertreten.

Kulinarisch wurden wir hervorragend von unserem Vereinskollegen Conny Wetzels mit Leberkäs (auch in veganer Variante), Weißwurst, Krustenbraten, Sauerkraut, Speckkartoffelsalat, Obatzda, Brezeln etc. versorgt. Es war superlecker, und wir möchten uns nochmal an dieser Stelle bei Conny für seine ganze Unterstützung bedanken – Du warst uns eine große Hilfe!! Vielen Dank!

An Getränken mangelte es an diesem Abend natürlich auch nicht. Neben einem leckeren Oktoberfestbier vom Fass gab es auch Aperol Spritz und Wein in rauen Mengen. Wir hatten das Glück, dass wir mit Lars und Lämmi (nicht im Verein) zwei kompetente Tresen-Kräfte gewinnen konnten. Wir können berichten, dass es den beiden sehr viel Spaß gemacht hat, uns zu bewirten.

Der Musik-Guru des Abends war unser Vereinsmitglied Lars Kurtzweil, der mit seiner geschickten Auswahl die Tanzfläche zum Beben gebracht hat. Auch Dir möchten wir hiermit nochmal zusätzlich danken, dass Du uns so tatkräftig unterstützt hast! Vielen Dank!

Wir möchten uns außerdem noch bei Herbert Flick bedanken, der uns beim Layout der Ankündigung und Veröffentlichung im Internet geholfen hat. Des Weiteren gilt unser Dank auch Stephan Polomsky und Fiets Blöcker, die uns von der ersten Stunde an ermutigt haben und begeistert von unserer Idee waren und uns mit fehlendem Equip-

ment unterstützt haben. Danke sagen wir auch Horst Lohse, der uns die Terrasse mit Planen abgehängt hat und der uns geholfen hat, die Bierzelt-Garnituren aufzustellen – und Last but not Least möchten wir uns herzlich bei allen Teilnehmern des Festes bedanken. Ihr wart der Wahnsinn, und wir sind immer noch total begeistert, wie toll ihr an diesem Abend mitgemacht habt. So haben wir es uns gewünscht!!! DANKE!

Abschließend möchten wir nur noch sagen, dass es uns sehr viel Spaß gemacht hat und dass Ihr wieder von uns hören werdet – denn das soll nicht das letzte Fest gewesen sein, dass wir für euch organisieren! Im Gegenteil – wir fangen jetzt erst an!!

Liebe Grüße senden

Claudia Herzog-Bohlmann & Cristina Dost

---

Zur Erinnerung an die grandiose Stone-Art-Aktion der TGB vor 25 Jahren:

### Siegfried Vesters Gemischtes Doppel



Formstrenge paart sich mit Freiheit,  
Rhythmus mit Ruhe  
und Präzision mit Poesie ...



## Clubmeisterschaften endeten mit dem traditionellen Vorstandsg grillen

Auch in diesem Jahr endeten die Clubmeisterschaften mit dem traditionellen Vorstandsg grillen. Damit keine Missverständnisse aufkommen: Nicht der Vorstand wurde von den Mitgliedern gegrillt, sondern der Vorstand grillte für die Mitglieder.

Unser Foto zeigt den Grillexperten (und Kassenswart) Conny Wetzels mit sichtlich guter Laune; er wurde am Grill unterstützt vom 1. Vorsitzenden, Stephan Polomsky.

Gut versorgt mit Speis und Trank konnten die Mitglieder die Finalsple in fachkundigen Analysen und kritischen Kommentaren noch einmal Revue passieren lassen. Wir haben eine sehr junge Clubmeisterin bei den Damen, die in diesem Jahr ihren Titel eindrucksvoll bestätigen konnte. Die TGB hat einen Clubmeister, der den Titel in diesem Jahr zum ersten Mal erreichen konnte – die Namen sind auf den folgenden Seiten zu finden.

Wir hatten eine gute Beteiligung bei den Kindern und Jugendlichen. Es bildet sich ein weiblicher Nachwuchs heraus, der in einigen Jahren zu einer jungen Damen-Mannschaft führen kann – aber das ist noch Zukunftsmusik.

Die Organisation eines solchen Turniers ist mit erheblichem Aufwand und einem gewissen Maß an diplomatischem Geschick verbunden – ein herzliches Dankeschön an Christian Kobela und Ole Pauschert und ihre Helfer für die Turnierleitung.



**DACHDECKEREI**  
**THEO ALBERS GMBH**

Ausführung von Dach- und Klempnerarbeiten, energetische Flach- und Steildachsanierung, Einbau von Dachflächenfenstern, Zimmerei- und Holzarbeiten

**Hochwertige Dacharbeiten aus Meisterhand!**  
Martin Rundt berät Sie gern persönlich.

Telefon (04121) 482754  
Rostock-Koppel 3  
25365 Klein Offenseth-Sparrieshoop  
[www.theoalbers.de](http://www.theoalbers.de) - [info@theoalbers.de](mailto:info@theoalbers.de)





**Meisterhaft**  
Deutsche Bauwirtschaft





## Clubmeisterschaften 2022:



### Mädchen / Juniorinnen

Clubmeisterin bei den Mädchen wurde wie im Vorjahr Emma Mehrländer (links); sie besiegte Emma Pliester mann (unten) im Finale mit 6:4 und 7:5.

Das Halbfinale erreichten weiterhin Anna Büßinger und Mattea Kurtzweil, die ihre Halbfinal-Spiele sehr knapp im Match-Tiebreak verloren haben



### Knaben

Die gesamte Konkurrenz und auch das Finale verliefen ähnlich wie im Vorjahr: Es gab vier Teilnehmer: Jonah Dubbeldam, Philip Gülland, Mick Pagel und Kjell Jonas Vester. Nach den Gruppenspielen standen sich wieder Jonah Dubbeldam und Mick Pagel im Finale gegenüber.

Auch in diesem Jahr fiel die Entscheidung erst im Match-Tiebreak: Mit 6:2, 1:6 und 13:11 wurde Jonah wieder Clubmeister.



### Bambini

Auf dem Foto von links: Johann (Platz 3), Niklas (3), Tom Vester (2), Robin (1), Nik (3) und Mats (3). Im Hintergrund: Ergänzungstrainer Niklas Paaschen sowie Jugendwart und Vereinstrainer Christian Kobela.

Auch wenn bei den Jüngsten die Freude am Tennisspiel im Vordergrund stand, so konnten Niklas Paaschen und Christian Kobela doch eine Platzierung vornehmen:

Robin wurde jüngster Vereinsmeister, Vizemeister wurde Tom. Einen ehrenvollen dritten Platz belegten Johann, Niklas, Nik und Mats.





## Junioren



Jonas Kröger



Lukas Kröger

Auch in diesem Jahr standen zwei Brüder aus Lutzhorn im Endspiel der Junioren-Konkurrenz: Lukas Kröger konnte sich im Halbfinale gegen Paulina Fiebig durchsetzen und Jonas Kröger besiegte Henri Gülland.

Im Vorjahr hatte Lukas das Endspiel klar mit 6:1 und 6:2 gewonnen – in diesem Jahr verlief das Finale sehr viel spannender. Lukas verlor den ersten Satz gegen seinen jüngeren Bruder mit 6:7, konnte den zweiten dann mit 7:5 gewinnen. Die Entscheidung fiel im Match-Tiebreak – und da hatte Lukas in diesem Jahr mit 10:4 (noch) die Nase vorn.

Sieger der B-Runde wurde Pit Stienmerz, der sich gegen Marc Wagner durchsetzen konnte. Pit spielt noch nicht lange in unserem Verein; wir dürfen auf seine Entwicklung gespannt sein.



Pit Stienmerz

[www.tgbarmstedt.de](http://www.tgbarmstedt.de)

lautet die Adresse der Homepage der Tennisgemeinschaft Barmstedt (www. kann weggelassen werden).

Im Winter geht es auf der Homepage ruhiger zu, aber unter dem Menüpunkt Aktuell/Archiv sind dort Informationen und Beiträge zurück bis ins Jahr 2003 zu finden.

Auch die TGB-Magazine (ab 2004) sind dort als PDF-Datei abrufbar. Wenn die Tennis-Außensaison wieder beginnt, gibt es (hoffentlich) viele Punktspiel-Berichte und aktuelle Neuigkeiten aus dem Vereinsleben.

### Heimwerkermarkt und Tischlerei PIEPENHAGEN

- Fenster
- Werkzeug
- Schlösser
- Türen
- Garten
- Schlüssel
- Platten
- Zäune
- Eisenwaren
- Holz
- Farben
- Bastelartikel
- Schilder
- Tapeten

Zuschnitt,  
Lieferung  
und Montage

Öffnungszeiten  
Mo. - Fr. 8.30 - 18.00 Uhr  
Sa. 8.30 - 13.00 Uhr

3. und 4. Generation Fachkompetenz in Barmstedt seit 1952

Reichenstraße 41 - 43 • 25355 Barmstedt  
Tel. 04123 / 2656 • Fax 04123 / 6274 • eMail: [piepenhagen@barmstedt.de](mailto:piepenhagen@barmstedt.de)





Die Jugendliche Paulina Fiebig wurde zum zweiten Mal Clubmeisterin bei den Damen. Das Foto zeigt sie während der Siegerehrung mit ihrem – zu Recht – stolzen Trainer Christian Kobela.

## Damen-Einzel

Erfreulicherweise wurde auch in diesem Jahr eine Damen-Einzel-Konkurrenz ausgespielt. Im Finale standen sich Paulina Fiebig und Sandra Tripler-Büßinger gegenüber. Sandra hatte im Halbfinale gegen Veronika Kußmaul gewonnen und Paulina gewann ihr Spiel gegen Steffi Skau.

Den ersten Satz des Finales gewann Paulina mit 6:3, aber dann besann Sandra sich auf ihre Kämpferqualitäten und entschied den zweiten Satz mit 6:1 für sich. Mit glücklichen, aber vor allen Dingen präzisen Schlägen konnte Paulina den Match-Tiebreak mit 10:2 für sich entscheiden. Damit hat Paulina ihren Titel auf eindrucksvolle Weise bestätigt.

## B-Runde



In der B-Runde standen sie im Endspiel Melanie Sperling ((Foto oben) und die Jugendliche Anna Büßinger (Foto links) gegenüber; Siegerin wurde Melanie.




---

## Aufschlagprobleme

Bisweilen wird darüber diskutiert, ob es ein Fehler ist, wenn ein Aufschlag beim Tennisspiel abgebrochen wird. In seinen **Regeln und Ordnungen** verweist der **DTB** auf die **Tennisregeln der ITF**. Dort heißt es unter **Regel 19: Aufschlagfehler**:  
Nachdem ein Spieler den Ball zum Aufschlag hoch-

geworfen hat, entscheidet er sich, den Ball nicht zu schlagen und fängt ihn stattdessen auf. Ist dies ein Aufschlagfehler?

*Entscheidung: Nein. Ein Spieler, der den Ball wirft und sich dann entscheidet, ihn nicht zu schlagen, darf den Ball mit der Hand oder mit dem Schläger fangen oder den Ball aufspringen lassen.*



## Damen-Doppel



Die Finalistinnen im Damen-Doppel: Sandra Tripler-Büßinger, Inke Läsecke, Sabine Rahier und Sanny (Alexandra) Schumann

Inke, Sabine und Sanny standen schon im Vorjahr im Finale. In diesem Jahr war Sanny Sabines Partnerin, und Inke spielte mit Sandra an ihrer Seite. Sie konnten im Halbfinale Steffi Skau und Veronika Kußmaul besiegen, während Sanny und Sabine gegen die Nachwuchstalente Anna Büßinger und Mattea Kurtzweil die Oberhand behielten.

Inke und Sandra gewannen den ersten Satz deutlich mit 6:1, aber so schnell ließen sich Sabine und Sanny den Schneid nicht abkaufen. Der zweite Satz verlief ausgeglichen und wurde im Tiebreak entschieden. Inke und Sandra konnten den Tiebreak und damit das Match gewinnen; damit sind sie Clubmeisterinnen im Damen-Doppel 2022.

# Hans Steffen

**Elektrotechnik · Multimedia**

Böttcherweg 5 · 25355 Barmstedt

☎ 04123/2430 · [www.hans-steffen.de](http://www.hans-steffen.de)

**Elektroinstallation**

**Elektrokundendienst**

**Gerätekundendienst**

**Satellitenanlagen**

**Smart-Home-Systeme**

**Netzwerktechnik**

**Glasfaseranschluss**

**Ladestationen für E-Fahrzeuge**

**E-Check**

**Radio- u. Fernsehtechnik**

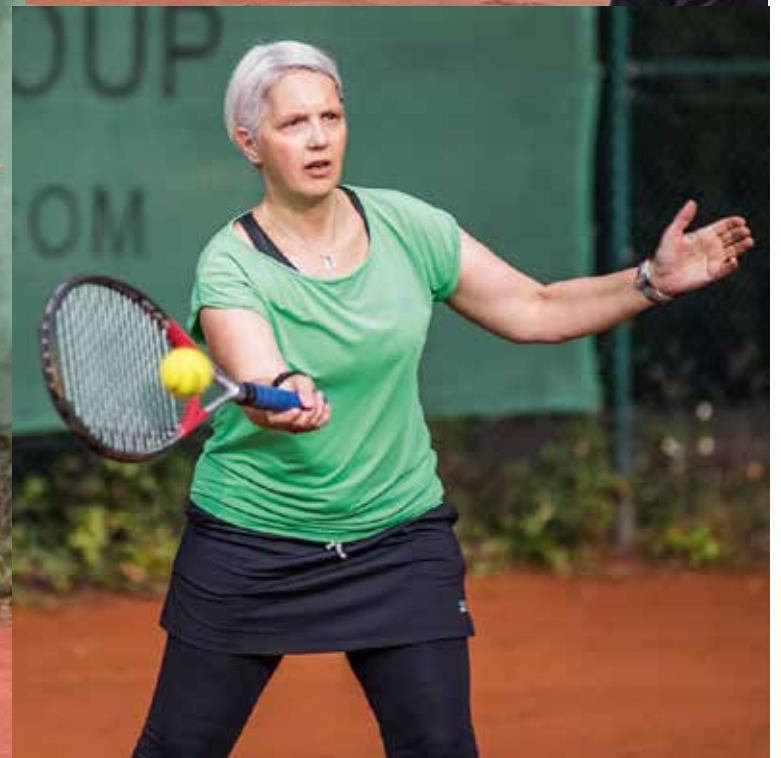




Auf der Jahreshauptversammlung erhielten Herbert Flick (2. v. links) und Rolf-Dieter Meissner (2. v. rechts) als Dank eine Flasche Wein für ihre fotografisches Wirken. Auf dem Foto weiterhin Fiete Blöcker (links) und Stephan Polomsky. Auf dieser Doppelseite zeigen wir einige Schnapsschüsse der beiden Fotografen von den Clubmeisterschaften









## Mixed



Im Finale des gemischten Doppels standen: Lasse Ott, Inke Läsecke, Marc und Britt Schölermann

Mit 19 Meldungen gehörte die Mixed-Disziplin wieder zur beliebtesten Konkurrenz der Clubmeisterschaften. Titelverteidiger Britt und Marc Schölermann besiegten im Halbfinale Paulina Fiebig und Jonas Kröger, im zweiten Halbfinale konnten Inke Läsecke und Lasse Ott sich gegen Sandra Tripler-Büßinger und Ulf Britoschek durchsetzen.

Im Endspiel machten dann Inke und Lasse ein paar Fehler weniger oder sie hatten ein Quentchen mehr Glück – jedenfalls konnten sie beide Sätze mit 7:5 gewinnen und lösten damit Britt und Marc als Clubmeister ab.



## Mixed, B-Runde

Steffi Skau und ihr Sohn Mika Löw und auch Jette Boß und Jan Offermann erreichten unangefochten das Finale der B-Runde. Jette und Jan harmonisierten im ersten Satz prächtig und gewannen diesen mit 6:0. Im zweiten Satz zeigten Steffi und Mika, dass sie sich sprichwörtlich „nicht die Butter vom Brot nehmen lassen wollten“ und entschieden den Satz mit 6:2 für sich.

Der dritte Satz wurde ausgespielt, und Jette und Jan behielten mit 6:4 die Nase vorn und wurden damit Sieger der B-Runde.

Das Foto zeigt Jette bei einer ihrer überzeugend vorgetragenen Netzattacken.





Wenn Sie sich **beim Sport nicht schützen**,  
müssen wir das eben tun.

Dafür bietet Ihnen SIGNAL IDUNA unterschiedlichste Tarife im Unfallschutz und natürlich auch in der Privat-Haftpflicht. So können Sie sich optimal Ihren Bedürfnissen entsprechend absichern, wenn Sie gern etwas aktiver leben. Und Ihr Fahrzeug versichern wir übrigens auch.



**Generalagentur Lars Kurtzweil**  
**Mittelweg 3, 25355 Barmstedt**  
**Telefon 04123 7000, Fax 04123 7071**  
**[www.barmstedt7000.de](http://www.barmstedt7000.de)**  
**[lars.kurtzweil@signal-iduna.net](mailto:lars.kurtzweil@signal-iduna.net)**

**SIGNAL IDUNA**   
gut zu wissen

## Herren-Einzel

Leider konnte Vorjahressieger Lasse Ott seinen Titel aus gesundheitlichen Gründen nicht verteidigen. Der Clubmeister aus dem Jahre 2017, Mirco Lefeldt (rechts auf dem Bild), besiegte im Halbfinale Jan Offermann. Weiterhin qualifizierte sich Markus Gärtner für das Finale, der eine Runde vorher in drei Sätzen gegen Altmeister Stephan Rickert gewonnen hatte.

Im Endspiel erwiesen sich Markus und Mirco im ersten Satz (fast) ebenbürtig; Markus konnte den Satz im Tiebreak für sich entscheiden. Im zweiten Satz haderte Mirco mit seinem (Ersatz-)Schläger, Höhen und Tiefen wechselten sich bei ihm ab, aber Markus ließ sich dadurch nicht aus dem Konzept bringen und entschied den zweiten Satz mit 6:4 für sich und wurde damit Clubmeister 2022.

In der **B-Runde** gab es nur ein Halbfinalspiel zwischen Nachwuchstalent Jonas Kröger und Felix Krantz. In diesem Spiel gewann Jonas den ersten Satz mit 6:1 und verlor den zweiten mit 5:7. Im Match-Tiebreak konnte sich Felix mit 10:4 durchsetzen.





## Herren-Doppel



Ein Bild von der Siegerehrung (von links): Ulf Britoschek, Markus Gärtner mit Sohn, Stephan Rickert, Lasse Ott, Stephan Polomsky sowie Christian Kobela und Ole Pauschert

Die Finalisten des Vorjahres, Markus Gärtner, Ulf Britoschek, Stephan Rickert und Lasse Ott, standen sich auch in diesem Jahr im Finale gegenüber.

Stephan und Lasse hatten im Halbfinale Mika Löw und Jan Offermann mit 6:2 und 6:2 besiegt; Markus

und Ulf konnten mit 6:1 und 6:0 gegen Marc Schölermann und Ole Pauschert gewinnen.

Das Endspiel endete wie im Vorjahr mit einem Zweisatz-Sieg für Lasse und Stephan, in diesem Jahr konnten sie das Finale mit 6:1 und 6:4 für sich entscheiden.



Die Finalisten der B-Runde: Jonas Kröger, Marc Wagner, Henri Gülland und Lukas Kröger

## B-Runde

Das Finale der B-Runde wurde von Nachwuchstalenten unseres Vereins bestritten. Lukas Kröger und Henri Gülland besiegten Jonas Kröger und Marc Wagner in zwei Sätzen mit 6:3 und 6:4

---



---

## Herren-Einzel Ü40



Bei den Herren Ü40 war das Teilnehmerfeld überschaubar – daher spielte in dieser Disziplin jeder gegen jeden. Im Gruppenspiel konnte Sascha Schniotalla Rolf Knust (Foto links) mit 6:3 und 7:5 besiegen. Trotz dieser Niederlage erreichte Rolf den zweiten Platz und qualifizierte sich damit für das Finale gegen den Erstplatzierten Sascha.



Dort konnte Rolf die Fehler des Gruppenspiels vermeiden; er spielte druckvoll und vor allen Dingen sehr sicher. Endergebnis: 6:3 und 6:2 für Rolf und damit die Clubmeisterschaft.

Den dritten Platz belegte Thorsten Labusch.





## Herren-Doppel Ü40



Frank Lamprecht und Marc Feudel



Rolf Knust und  
Conny Wetzel

Für diese Konkurrenz hatten fünf Doppel gemeldet, daher spielte jeder gegen jeden. Conny Wetzel und Rolf Knust erreichten ungeschlagen das Finale, den zweiten Platz belegten Marc Feudel und Frank Lamprecht. Diese Doppel trafen am Finaltag erneut aufeinander. Conny und Rolf wiederholten das Ergebnis aus dem Gruppenspiel und gewannen wieder mit 6:4 und 6:2.

Den dritten Platz belegten Felix Krantz und Florian Preiß.

---

---

## Herren-Doppel Ü60



Obwohl wir im Verein über eine sehr aktive Gruppe von Senioren verfügen, ist der Verlauf dieser Konkurrenz leider nur lückenhaft dokumentiert, und auch unsere Fotografen konnten leider keine aktuellen Bilder von den Spielen in dieser Disziplin liefern.

Während der Siegerehrung wurden Egon Behnke (Archivbild links) und Franz Krüger als Clubmeister des Herren-Doppels Ü60 ausgezeichnet.



### Kurzes Fazit

Trotz einiger Terminprobleme – die von der Turnierleitung mit großem diplomatischen Geschick gelöst wurden – sind die Clubmeisterschaften 2022 erfolgreich über die Bühne gegangen. Christian Kobela und Ole Pauschart sei für die souveräne Turnierleitung herzlich gedankt – sie wurden von weiteren Vorstandsmitgliedern unterstützt. Freuen wir uns auf die nächsten Clubmeisterschaften!



## Erfolgreiche Saison der Damen 50 – Aufstieg in die Bezirksklasse (K4)



Auf dem Foto  
von links:  
Susanne Blöcker,  
Gaby Petersen,  
Gesine Oltmanns,  
Julia Dirksen,  
Susanne Rüßau,  
Gundel Sinke und  
Rosi Böhm

Wir (Susanne Blöcker, Frauke Polomsky, Julia Dirksen, Sanne Rüßau, Gesine Oltmanns, Gaby Petersen, Ulla Kobela und Rosi Böhm) waren gespannt, was auf uns, die neu gemeldete Damen-50-Mannschaft, in dieser Saison zukommen würde: auf jeden Fall vier Spiele und hoffentlich auch viel Spaß.

Zum Saisonauftakt am 15. Mai begrüßten wir die Mannschaft vom TC Halstenbek auf unserer Anlage. Die vier Einzel wurden von Julia, Sanne, Gaby und Rosi souverän gewonnen. Besonders Julia lieferte ein sehenswertes Spiel mit ihren variantenreichen Vorhandschlägen. So stand der Gesamtsieg schon vor den beiden Doppeln fest.

Während Gaby und Sanne sich glatt in zwei Sätzen durchsetzten, machten es Julia und Ulla spannender. Der 1. Satz wurde mit 6:2 verloren und auch im zweiten Satz führte das Doppel aus Halstenbek deutlich; dann begann die Aufholjagd bis zum 5:5. Nach einer 6:5 Führung ging es dann doch noch in den Tiebreak. Wieder konnte ein Rückstand wettgemacht werden und die beiden gingen 9:6 in Führung. Durch eine Unkonzentriertheit (wegen der Sonne ☺) war der Vorsprung plötzlich dahin und die Gegner kamen auf 9:9 heran. Mit zwei großartigen Punkten sicherten sich Ulla und Julia mit 11:9 den Sieg in diesem aufregenden Match und machten so das 6:0 perfekt.

Am 12. Juni ging es nach Moorrege; da Frauke, Susanne und Ulla verletzungsbedingt nicht spielen

konnten, verstärkten uns Gundel Sinke und Gabi Kempf von den Damen 40. Gundel gewann ihr Einzel souverän und eindrucksvoll fokussiert. Gabi, Gaby und Rosi konnten ihre Spiele ebenfalls gewinnen – auch wenn es in den zweiten Sätzen jeweils spannender wurde und alle drei kämpfen mussten.

Die Doppel wurden von Gundel und Rosi sowie Gesine und Gaby bestritten; beide Doppel spielten zum ersten Mal miteinander. Gundel und Rosi lagen im ersten Satz immer wieder zurück, fanden dann aber besser ins Spiel und konnten nach 5:5 den ersten Satz noch mit 7:5 und den zweiten glatt für sich entscheiden. Gesine und Gaby hatten es gegen ein routiniertes, eingespieltes Team deutlich schwerer – sie spielten gut und kämpften, mussten sich aber schließlich geschlagen geben. Insgesamt war es ein souveräner 5:1 Sieg und der zweite Platz in der Tabelle.

Am 26. Juni erwarteten wir den Tabellenführer Aue Wedel zu einem Heimspiel. Die Gegner gaben sich sehr selbstbewusst und siegessicher... und wir wollten wieder alles geben! Erneut überzeugte unsere Nummer 1, Julia, mit einem eindrucksvollen Sieg (6:2 / 6:1). Gundel, die uns wieder mal unterstützte, lag im ersten Satz schnell mit 0:3 zurück, konnte sich dann aber stabilisieren, aufholen und das Spiel für sich entscheiden. Gaby gewann zunächst mit 6:4. Der zweite Satz wurde allerdings zum Tenniskrimi, der durch lange Ballwechsel, hohes Laufpensum und spektakuläre Punkte dominiert wurde. Astrid Pott, die





unsere Mannschaft in der Saison 2023 verstärken wird, unterstütze Gaby von der Seitenlinie, motivierte sie und feuerte sie an – mit Erfolg: 7:5 war der Endstand. Das vierte Einzel bestritt Gesine gegen eine stark aufspielende Gegnerin; sie gewann den ersten Satz mit 6:4. Auch hier wurde es im zweiten Satz spannend. Gesine blieb ruhig und konzentriert, zeigte Kampfgeist und entschied das Spiel mit 7:5 für sich.

4:0 – der Tabellenführer war schon jetzt in die Schranken gewiesen.

Sanne und Gesine hatten in ihrem Doppel keine Schwierigkeiten mit ihren Gegnerinnen aus Aue Wedel (6:3/6:4). Julia und Rosi taten sich etwas schwerer und lagen im ersten Satz immer wieder zurück – das Spiel drohte verloren zu gehen. Sie retteten sich in den Tiebreak, gewannen diesen und dann auch den zweiten Satz.

Sensationell: 6:0 gegen den Tabellenführer und damit übernahmen wir die Tabellenspitze!!

Das letzte Spiel dieser bisher erfolgreichen Saison fand erst am 21. August beim TC Egenbüttel statt. Das Verletzungspech, das uns schon seit dem ersten Spiel begleitet hatte, führte dazu, dass dieses Mal drei Spielerinnen der Damen 40 (Stefanie Tamm, Gabi Kempf und Melanie Sperling) aushelfen mussten. Die Einzel wurden von Tammi, Gabi, Gaby und Melli gespielt.

Melli gewann ihr Match problemlos 6:2 / 6:2. Gaby konnte sich auf das „bedächtige“ Spiel ihrer Gegnerin nicht einstellen und verlor 4:6 und 1:6. Tammi und Gabi verloren jeweils den ersten Satz mit 3:6. Beide steigerten sich – Tammi konnte den zweiten Satz für sich entscheiden und verlor schließlich nach einem hart umkämpften Match-Tiebreak. Gabi erreichte den Tiebreak des zweiten Satzes, doch auch sie musste sich hier ihrer Gegnerin geschlagen geben. Nun war nur noch ein Unentschieden möglich.

Julia und Rosi fanden dieses Mal allerdings überhaupt nicht ins Spiel, machten zu viele Fehler und dann fehlte auch noch ein Quentchen Glück – so gab es eine deutliche Niederlage. Sanne und Gaby lagen relativ schnell 2:5 zurück. Wahrscheinlich war die Niederlage im Einzel noch in Gabys Kopf ... Dann gelang es Sanne, ihre Partnerin ins Spiel „zu holen“, sie aufzubauen und zu ermutigen – mit Erfolg: die beiden gewannen die nächsten drei Spiele und stellten die Ergebnistafel auf 5:5 und schließlich auf 7:5 zum Gewinn des ersten Satzes. Im zweiten Satz dominierten die beiden und sicherten sich den Sieg mit 6:2. Super! Der Endstand dieser Begegnung 2:4. Trotz dieser Niederlage blieben wir Tabellenführer und gehen nun als Aufsteiger in die neue Saison.

Vielen Dank nochmal an die Spielerinnen, die unsere Mannschaft so tatkräftig unterstützt haben.

Unser Fazit: eine tolle Saison mit drei deutlichen Siegen, viel Spaß und guter Laune „drumherum“, unsere Mannschaft zeigte Teamgeist und Zusammenhalt – super auch, dass die Verletzten bei den Spielen dabei waren, die Spielerinnen motivierten und sie unterstützen. So kann die nächste Saison kommen – wir freuen uns, dass wir zu den Spielerinnen dieser Saison „Zuwachs“ bekommen: Astrid Pott, Melanie Sperling, Dunja Albers und Katja Scharein verstärken unser Team im Sommer 2023!

Rosi Böhm

**Gute Zutaten  
sieht man nicht,  
aber man schmeckt sie!**



**Stadt-  
Bäckerei**  
WERNER SASS

Kuhberg 5 · 25355 Barmstedt · ☎ 04123 / 27 78

**Die besondere Adresse**  
für  
erlesenen SCHMUCK  
und gute BRILLEN




**Siemonsen**  
Barmstedt

Inh. Axel Clausen

Am Markt 5 · ☎ 25 60

... denn QUALITÄT geht über alles



## Herren 70 steigen souverän in die Nordliga auf



Dieses Mannschaftsfoto wurde nach dem Punktspiel gegen die TSG Scharbeutz aufgenommen (von links): Reini Schiewe, Rolf Biermann, Günter Thiel, Herbert Flick, Christian Monecke und Klaus Nahnsen.

Zur Mannschaft gehören weiterhin: Achim Schwarz, Dieter Schwemann, Egon Behnke, Kalle Hildebrandt, Franz Krüger und Wolfgang Hoffmeister

Die Herren 70 der TGB haben in vielerlei Hinsicht eine höchst erstaunliche Entwicklung genommen: Im Jahre 2020 gelang den damaligen Herren 65 der Aufstieg in die Verbandsliga; im vergangenen Jahr wurde

die Landesliga unangefochten erreicht, und auch in diesem Jahr konnten die Herren 70 alle Punktspiele überzeugend gewinnen – damit spielt die Mannschaft im nächsten Jahr in der Nordliga.

Was ist das Geheimnis dieses Erfolges?

Zunächst einmal ist der große Kreis der Aktiven zu nennen, der diese Mannschaft unterstützt. Günter Thiel als Mannschaftsführer entwickelt im fortgeschrittenen Alter einen erstaunlichen Ehrgeiz, und nicht zuletzt ist es Rolf Biermann, der als gute Seele der Mannschaft dafür sorgt, dass die Punktspiele reibungslos über die Bühne gehen und alle gut versorgt werden.

In der zurückliegenden Saison spielten die Herren 70 gegen den TV Fortuna Glückstadt (4:2), gegen den TC an der Schirnau (6:0), gegen den TC Westerland (6:0), gegen die TSG Scharbeutz (5:1) und gegen den TC Lütjenburg II (4:2).

Im nächsten Jahr können die Fahrten zu den Auswärtsspielen länger werden, aber während der Aufstiegsfeier am 7. Sept. sahen die Herren 70 der nächsten Saison optimistisch entgegen und ließen die Erfolge in diesem Jahr noch einmal ausführlich Revue passieren.

*Herbert Flick*



Auf dem Foto: Sandra Tripler-Büßinger, Sabine Rahier, Inke Pauschert und Inke Läsecke

## Damen 30 I mit durchwachsener Saison

Die Saison 22 verlief sehr ungewöhnlich und holprig für uns: wir hatten nur drei Punktspiele, und wir hatten innerhalb der Mannschaft viele Corona-Erkrankungen und somit Ausfälle.

Wir verloren am ersten Spieltag 1:5 gegen den Itzehoer TV, spielten gegen den Leezener SC 3:3 und verloren am letzten Spieltag gegen den TC Hohenaspe knapp 2:4.

Am Ende belegten wir den vierten Platz... aber absteigen konnte/sollte in dieser Saison keine Mannschaft.

Im nächsten Jahr greifen wir wieder gesund, gut gelaunt und voller Energie an.

Es spielten für die Damen 30 I: Britt Schölermann, Sandra Tripler-Büßinger, Sabine Rahier, Inke Pauschert, Inke Läsecke, Alexandra (Sanny) Schumann und Laura Matz

Aushilfe: Susanne Rüßau



**GEBRÜDER  
DENCKER GMBH**

Arne Dencker  
Sanitär-Heizungsbau-  
meister

Wir sind Ihr kompetenter  
Partner in den Bereichen  
Öl- und Gasfeuerung,  
Heizung und Sanitär.

**DACH UND WAND  
GMBH**

Torben Dencker  
Dachdeckermeister

Wir sind Ihr kompetenter  
Partner, wenn es um die  
Ausführung Ihrer Dach-  
arbeiten geht.  
Melden Sie sich gern!

**WARTUNGS-  
SERVICE GMBH**

Eckhart Dencker  
Sanitär-Heizungsbau-  
meister

Wir sind Ihr kompetenter  
Partner in den Bereichen  
Sanitär und Heizung.  
Wir freuen uns auf Ihren  
Anruf!

- **Ob Heizungsarbeiten** (Neubau - Sanierungen, Gasanlagen Brennwertechnik, Ölanlagen, Fußbodenheizungssysteme)
  - **oder Sanitärarbeiten** (moderne Bäder, Rohrleitungssysteme, Kupfer und Kunststoffe, Stahlrohr für Abwasser und Gas)
  - **wie auch Dacharbeiten** (energetische Dachsanierungen, Wärmedämmung, Dacheindeckungen, Dachabdichtungen, Flachdachentwässerungen, Reparaturen und Wartungen) ...
- ... wir bieten alle Leistungen aus einer Hand**

**Notdienstbereitschaft  
an 365 Tagen im Jahr**

**DENCKER**  
DREI FIRMEN. EIN DACH.

Mühlenweg 34  
25355 Barmstedt  
Telefon: 041 23 20 86  
Telefax: 041 23 77 07

Service : 0175 - 436 07 70  
Email:  
[info@service-dencker.com](mailto:info@service-dencker.com)  
<http://www.service-dencker.de>



## Damen 40 meistern ungeschlagen den Aufstieg in die Bezirksklasse (K4)



Für die Damen 40 spielten u. a. (von links): Gabi Kempf, Steffi Tamm, Gundel Sinke, Veronika Kußmaul und Steffi Skau

Diese Saison bestritten wir, bedingt durch Verletzungen und Umformierung der Mannschaften, mit einem kleinen Team aus sechs Spielerinnen, nach dem Motto „klein aber fein“.

Im ersten Punktspiel empfingen wir die Damen aus Hochdonn. Hier legten Gabi Kempf und Steffi Tamm einen guten Start hin und gewannen ihre Einzel. Steffi Skau und Gundel Sinke mussten ihre Spiele an ihre leistungsstarken Gegnerinnen abgeben.

Die Doppel sollten nun über das Gesamtergebnis entscheiden. Gundel Sinke und Steffi Tamm gewannen das zweite Doppel souverän in zwei Sätzen. Im ersten Doppel lieferten sich Sabine Rahier und Gabi Kempf ein hartes Match, erst im Match-Tiebreak mussten sich Gabi und Sabine leider mit 13:15 (!) geschlagen geben. Schade, sehr knapp das Doppel verloren, jedoch konnten wir mit dem Punktspiel-Unentschieden zufrieden sein.

Am 15. Mai empfingen wir zum zweiten Mal Gäste aus Dithmarschen, dieses Mal aus Marne.

Veronika Kußmaul siegte ganz souverän in zwei Sätzen. Auch Steffi Skau und Gabi Kempf gewannen in zwei Sätzen, hatten jedoch etwas mehr Mühe. Steffi Tamm musste gegen die starke Nummer 1 der Marnerinnen in den Match-Tiebreak und konnte diesen für sich entscheiden.

Aufgrund dieser 4:0-Führung konnten wir Steffi Tamm schonen und Gundel Sinke trat an der Seite von Gabi Kempf im ersten Doppel an. Leider verloren die beiden in zwei Sätzen. Das zweite Doppel gestalteten Steffi Skau und Veronika Kußmaul sehr spannend, verloren jedoch ganz knapp im Match-Tiebreak, so dass das Gesamtergebnis 4:2 lautete.

Im dritten Punktspiel traten wir zum ersten Auswärtsspiel beim TC Pinneberg an. Das Wetter war eher wie im April: bei 12 Grad wechselten sich starke Windböen und Regen ab, aber die Stimmung war trotzdem gut, zumal die Gegnerinnen uns sehr herzlich auf ihrer tollen Anlage aufnahmen.

Steffi Skau und Veronika Kußmaul siegten trotz zweimaliger Regenunterbrechung souverän und gaben nur drei bzw. zwei Spiele ab. Anschließend kämpften Steffi Tamm und Gabi Kempf nicht nur gegen starke Gegnerinnen, sondern auch gegen stärker werdenden Wind. Dabei hatte Steffi das bessere Ende für sich und siegte in zwei Sätzen, während Gabi leider im Match-Tiebreak nach guter Leistung unterlag.

Im ersten Doppel sprang dann Rosi Böhm für Gabi Kempf ein und spielte an der Seite von Steffi Tamm stark auf, leider verloren die beiden im Match-Tiebreak ein spannendes Spiel im Nieselregen von Pinneberg. Das zweite Doppel konnten Steffi Skau und Veronika Kußmaul deutlich gewinnen, so dass das Gesamtergebnis 4:2 lautete.

Unser drittes Heimspiel bestritten wir gegen die zweiten Damen 40 des Ellerauer TC. Gundel Sinke an Position 2 und Gabi Kempf an 3 gewannen ihre Einzel klar. Veronika Kussmaul an Pos. 4 hatte mehr Mühe mit ihrer Gegenspielerin. Im Tiebreak behielt sie jedoch die Oberhand und gewann somit den ersten Satz mit 7:6. Im zweiten Satz hatte sich Veronika gut auf die Spielerin aus Ellerau eingestellt und gewann diesen klar mit 6:1.

Die Partie der 1er zwischen Steffi Tamm und ihrer Gegnerin war hart umkämpft. Geschlagene zwei Stunden rangen beide um den Sieg. Den ersten Satz konnte die Gegenspielerin zum Schluss mit 6:4 für sich entscheiden. Auch im zweiten Satz war es wieder ein Kopf-an-Kopf-Spiel. Somit musste der Tiebreak den Satz beschließen. Diesen holte sich Steffi knapp mit 7:5. Damit sollte der Match-Tiebreak die Siegerin bestimmen. Auch hier behielt Steffi einen kühlen Kopf und gewann mit 10:4. Folglich lagen wir mit 4:0 uneinholbar in Führung.

Das erste Doppel bestritten dann Gundel Sinke und Julia Dirksen. Auch diese beiden zeigten wieder ein spannendes und tolles Spiel und fuhren schließlich





einen Sieg ein. Im zweiten Doppel traten Gabi und Veronika an und gewannen dieses deutlich und souverän mit 6:2 und 6:1.

Dank hervorragender Leistungen und starken Nerven von allen Spielerinnen gewannen wir unser viertes Punktspiel mit 6:0 und waren somit immer noch an der Tabellenspitze.

Der Wettergott meinte es sehr gut am Samstag, den 25. Juni, mit uns; bei sehr sommerlicher Temperatur von 30°C ging es am Nachmittag zum letzten Punktspiel nach Oldendorf bei Itzehoe.

Die ersten Einzel bestritten Gundel Sinke (2) und Veronika Kussmaul (4). Veronika hatte keine Probleme und gewann ihr Einzel souverän mit 6:1 und 6:1. Im Einzel von Gundel war es bis Mitte des ersten Satzes ein ausgeglichenes Spiel, doch ihre Gegnerin konnte den ersten Satz mit 6:3 für sich entscheiden. Im zweiten Satz behielt die Gegenspielerin anfangs die Oberhand, Gundel kam nochmal heran, musste sich aber dann auch hier mit 3:6 gegen eine gute, spielfreudige Gegnerin geschlagen geben.

Steffi Tamm an 1 hatte ihre Gegnerin gut im Griff und gewann ihr Einzel mit 6:3 und 6:2. An Position 3 spielte Melanie Sperling, die hier ihr erstes Punktspiel bestritt. Den ersten Satz konnte Melli souverän mit 6:1 gewinnen. Im zweiten Satz hatte sich die Gegnerin besser auf Melli eingestellt und so war es ein ausgewogenes Spiel, das erst im Tiebreak die Siegerin bestimmen sollte. Hier behielt Melli die Ruhe und gewann diesen hervorragend mit 7:4.

Nach den Einzeln stand es nun 3:1, das Unentschieden war auf jeden Fall sicher. Der Plan war nun mindestens ein Doppel zu gewinnen, um das gesamte Spiel für uns zu entscheiden, schließlich ging es noch um die Tabellenführung und den Aufstieg.

Im ersten Doppel haben Gundel und Gaby Petersen in vielen engen Spielen versucht einen weiteren Punkt für uns zu ergattern. Leider mussten sie sich dann der Hitze und den beiden routinierten Gegnerinnen mit 3:6, 2:6 geschlagen geben.

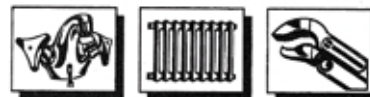
Nun lag es an Veronika und Steffi im zweiten Doppel den gewünschten vierten Punkt zum Gesamtsieg zu holen. Die beiden hatten in ihrem Spiel immer knapp die Nase vorn und konnten ihr Doppel mit Spielwitz und gut gesetzten Bällen mit 6:4 und 6:3 für sich entscheiden.

Damit gewannen wir auch dieses Spiel mit 4:2 und lagen uns danach glücklich und erschöpft von der Hitze und den Spielen in den Armen und feierten den Sieg und den Aufstieg!

Trotz unser relativ kleinen Truppe konnten wir in allen Spielen hauptsächlich mit unserem Stammteam antreten und freuen uns, dass wir so erfolgreich am Ende waren.

Julia Mohr konnte aufgrund von Verletzungen leider kein Spiel bestreiten.

**W**asser  
ärme  
artung



**Warnicke Haustechnik**  
GmbH & Co.KG

Schusterring 25 · 25355 Barmstedt · Tel. 041 23 / 52 72 · Fax 04123 / 5003

**Gas - Öl - Heizung - Sanitär - Solar**  
Wartung - Reparatur - Neuanlagen - Entstör-Notdienst

*... da kaufe ich gerne ein!*

Markenqualitäten

für die ganze Familie  
aus Ihrem

FACHGESCHÄFT



**TEXTIL- UND MODEHAUS**

**Glismann**  
BARMSTEDT

Am Markt (Ecke Chemnitzstraße)

Vielen Dank, es hat wieder viel Spaß gemacht mit Euch. Wir hatten aufregende Spieltage, viele gemeinsame gesellige und lustige Stunden während und nach den Punktspielen!

Zur Mannschaft gehören: Stephanie Skau, Gundel Sinke, Gabi Kempf, Veronika Kussmaul, Julia Mohr und Stefanie Tamm.

Ergänzungsspielerinnen diese Saison: Sabine Rahier, Melanie Sperling, Simona Burchert, Gaby Petersen, Julia Dirksen, Rosi Böhm.

Wir freuen uns auf eine neue Saison in der gleichen Formation!!!

*Steffi Tamm*



## 1. Herren 30 mit erfolgreicher Saison in der Verbandsliga (K2)



Lasse Ott und Stephan Rickert spielten am 11. Juni auf heimischer Anlage im ersten Doppel gegen den TSC Halstenbek.

Die Herren 30 können auf eine beachtliche Premiersaison in der Verbandsliga mit letztlich souveränem Klassenerhalt zurückblicken.

Zum Saisonauftakt stand gleich eine weite Auswärtsfahrt auf dem Programm. Durch Probleme mit der Bahn musste Ulf kurzfristig als Shuttle einspringen. Der daraus resultierende Zeitverlust hatte zur Folge, dass wir zwar mit fünf Spielern in Westerrönfeld ankamen, allerdings nur mit vier Paar Tennisschuhen.

Doch dadurch ließen wir uns nicht aus der Ruhe bringen. Stephan rang die Nr. 1 von Westerrönfeld mit 7:6 und 6:4 nieder. Lasse bewies einmal mehr seine starken Nerven und gewann sein Einzel 11:9 im Match-Tiebreak. Julian steuerte den dritten Punkt zur 3:1 Führung bei. Leider mussten wir beide Doppel – eins mehr, das andere weniger knapp – abgeben. Mit dem 3:3 waren wir am Ende dennoch sehr zufrieden.

Der klare Aufstiegsfavorit aus Halstenbek lief mit einem unschlagbaren Finn Meinecke an eins auf. Dank einer guten Mannschaftsleistung auf den Plätzen 2-4 und einem erkämpften Doppelsieg von Ulf und Markus (10:5 im Match-Tiebreak) konnten wir Halstenbek ein sehr zufriedenstellendes 3:3 abringen.

Nach zwei etwas überraschenden Punktgewinnen erwarteten wir zum dritten Spiel den TC Gettorf auf unserer Anlage. Gegen den direkten Konkurrenten um den Klassenerhalt sollte unbedingt eine Niederlage vermieden werden.

Die beiden ersten Einzel gingen in den Match-Tiebreak. Julian musste sich knapp mit 6:10 geschlagen geben, aber Lasse sorgte in einem fehlerlosen Tie-

Break für den Ausgleich. Die anderen beiden Einzel waren deutlich einseitiger. Markus gewann souverän und Stephan war chancenlos. So ging es beim Stand von 2:2 in die Doppel. Markus und Ulf konnten ihre Pflichtaufgabe im zweiten Doppel ohne Probleme erfüllen. Lasse und Stephan im ersten Doppel machten es deutlich spannender, konnten am Ende nach einer starken Leistung aber ebenfalls als Sieger den Platz verlassen.

Das nächste Spiel führte uns nach Kronshagen. Die Hitzeschlacht brachte Ulf bis an seine Grenzen und darüber hinaus. Am Ende musste er sich dem Wetter und seinem Gegner geschlagen geben. Tim sprang an eins ein und machte seine Sache gegen einen übermächtigen Gegner sehr gut. Zum Sieg reichte es am Ende dennoch nicht. Markus und ein angeschlagener Lasse brachten uns allerdings zurück auf Kurs. Das zweite Doppel sollte uns das Unentschieden sichern, und der Plan ging auf. Ulf und Markus gewannen 7:6 (15:13!) und 6:1. Erneut trennten wir uns 3:3 Unentschieden.

Doch auch nach der vierten Partie ohne Niederlage war der Klassenerhalt in einer sehr ausgeglichenen Liga nicht sicher. Gegen die zweitstärkste Mannschaft der Liga – den TSC Glashütte – hofften wir auf eine erneute Überraschung. Diese blieb aber aus und wir verloren klar und verdient mit 1:5. Lasse sorgte an diesem Tag für den Ehrenpunkt.

Wir mussten also bis zum letzten Spieltag um den Klassenerhalt bangen. Ein Sieg musste her, um unabhängig vom Ausgang der anderen Spiele die Klasse zu sichern. Der Gegner Altenholz hatte einige Ausfälle zu beklagen, was uns die Sache am Ende deutlich leichter als erwartet machte. Mirco sprang für den verletzten Lasse ein und am Ende konnten wir fünf der sechs Matches sehr deutlich gewinnen, was uns in der Abschlusstabelle den dritten Platz bescherte.

Mit der Saison waren wir als Neuling in der Liga mehr als zufrieden und freuen uns auf eine weitere Saison mit hoffentlich ähnlich spannenden Matches und netten Gegnern in der Verbandsliga (K2) im kommenden Sommer.

Für die 1. Herren 30 kamen in diesem Jahr zum Einsatz: Stephan Rickert, Ulf Britoschek, Lasse Ott, Markus Gärtner und Julian Ehm sowie aushilfsweise Tim Matz und Mirco Lefoldt.

*Stephan Rickert*



## Herren 65 halten erneut die Regionalliga Nord-Ost

Nachdem wir nach langjähriger Zugehörigkeit zur Regionalliga Nord-Ost in 2019 mit unserer Herren 60-Mannschaft in die Nordliga abgestiegen waren, schafften wir in 2020 den sofortigen Wiederaufstieg in die Regionalliga Nord-Ost. Ab 2021 wechselten wir dann die Altersklasse und spielen mit den Herren 65 weiterhin in der Regionalliga.

In 2022 gab es zwei Staffeln zu je fünf Mannschaften. Leider zog auch noch die Mannschaft Goslar kurz vor Saisonbeginn zurück, war damit einziger Absteiger, und wir hatten nur drei Spiele zu bestreiten.

Die 1. Begegnung gegen Vechta verloren wir dann denkbar unglücklich und knapp mit 3:6. An Position 3 und 4 boten Christian Monecke und Didi Voss starke Leistungen und konnten ihre Spiele gewinnen. Unsere Nr. 2, Christian Kobela, verlor dann jedoch nach einer 5:2 Führung und 2 vergebenen Satzballen noch unglücklich den 2. Satz mit 6:7 und damit das gesamte Match. So stand es nach den Einzeln 2:4 statt 3:3. In den Doppeln konnten lediglich Josef Heckner/Uwe Jänicke noch punkten und die unglückliche 3:6 Niederlage war damit besiegelt.

Im zweiten Spiel mussten wir dann gegen den späteren Nordostdeutschen Meister vom Harburger SC eine verdiente 0:9 Niederlage hinnehmen. Das mit deutschen und internationalen Spitzenspielern gespickte Harburger Team spielte für uns einfach in einer anderen Liga.

Am 11. Juni reisten wir dann mit dem ICE zu unserem letzten Saisonspiel nach Berlin. Dort zeigte die gesamte Mannschaft eine hervorragende Leistung



Die Spieler auf dem Mannschaftsfoto von links nach rechts: Christian Kobela, Uwe Jänicke, Reini Schiewe, Christian Monecke, Josef Heckner, Didi Voss. Es fehlen: Günther Thiel und Klaus Nahnsen.

und bezwang das Team von Blau-Weiß Berlin souverän mit 9:0.

Den erneuten Klassenerhalt in der Regionalliga Nordost schafften die folgenden Spieler: (1) Josef Heckner, (2) Christian Kobela, (3) Christian Monecke, (4) Didi Voss, (5) Reini Schiewe, (6) Günther Thiel, (7) Uwe Jänicke.

*Reinhard Schiewe*



Christian Kobela setzt zu einem seiner gefürchteten Stopps an  
Seite 27



## Herren 40: Aufstieg in die Verbandsliga (K2)



Auf dem Foto: Mirco Lefoldt, Tim Matz, Lars Nickel und Hinnerk Goos.  
Es fehlen Ulf Britoschek und Ole Pauschert

Nach einer überzeugenden Saison steigt die erste H40-Mannschaft souverän in die Verbandsliga (K2) auf. Fünf Spiele mit fünf Siegen lautet die Gesamtbilanz zum Ende der Saison.

Am 14. Mai eröffneten die Herren 40 der TG Barmstedt ihre Saison mit einem Heimspiel gegen den TSV Sparrieshoop.

Die Mannschaft hat sich als Ziel den Aufstieg in die Verbandsliga gesteckt. Um dieses Ziel zu erreichen, sollte naturgemäß mit einem Sieg gestartet werden, doch Sparrieshoop erwies sich als der erwartete starke Gegner. Nach den Einzeln führten die Barmstedter 3:1 durch Siege von Tim Matz, Ulf Britoschek und Mirco Lefoldt. Hinnerk Goos konnte sein Einzel nicht gewinnen. Den Siegpunkt holte dann das Doppel Tim und Ulf.

Eine Woche später war der LTC in Barmstedt zu Gast. Die Herren 40 konnten wieder drei Einzel gewinnen (Mirco, Tim und Lars) und das Match gewannen dann Lars und Mirco, die ihr Doppel im Match-Tiebreak gewinnen konnten.

Am 29. Mai 2022 stand das dritte Heimspiel gegen den TC Geest an. Sämtliche Einzel wurden von Tim, Mirco, Lars und Hinnerk klar in zwei Sätzen gewonnen. Die Letztgenannten verloren ihr Doppel knapp mit 8:10 im Match-Tiebreak, sodass unterm Strich ein ungefährdeter 5:1 Erfolg stand.

Nach der langen Sommerpause ging es am 13. August zum SV Lieth. Aufgrund einer Achillessehnenverletzung spielte Tim kein Einzel, zum Glück stand Ulf als Ersatz bereit.

Leider verlor Hinnerk sein Einzel, und auch Mirco befand sich schon deutlich auf der Verliererstraße. Lars und Tim griffen jedoch tief in die mentale Trickkiste und redeten mit Engelszungen auf Mirco ein. Siehe da, Mirco schaffte das kaum noch für möglich gehaltene und drehte das Spiel noch in ein 3:6, 6:4 und 10:2. Ganz starkes Comeback!

Anschließend spielten Lars und Ulf. Lars beherrschte seinen Gegner nach Belieben und gewann völlig ungefährdet mit 6:2 und 6:1. Auch Ulf zeigte eine starke Leistung und siegte souverän mit 6:2 und 6:4

Somit stand es 3:1 nach den Einzeln. Nun galt es den Sieg im Doppel klarzustellen. Tim kam für Ulf zum Einsatz und spielte mit Lars im ersten Doppel. Hinnerk und Mirco dementsprechend im zweiten. Das Drama nahm seinen Lauf. Mirco und Hinnerk verloren ihr Spiel mit 3:6 und 3:6.

Zu diesem Zeitpunkt lagen auch Lars und Tim deutlich zurück. Mit dem Rücken zur Wand zeigten die beiden jedoch ihr bestes Tennis. Beim zwischenzeitlichen 5:7, 3:5 und 0:30 servierte Lars kurzerhand drei Servicewinner, um den Matchverlust abzuwenden – doch auch bei 4:5 sah sich das Duo einem 0:30 ausgesetzt. Erneut gelang der Spielgewinn. Doch wer meinte, dass es nun für die Barmstedter laufen würde, der sah sich getäuscht. Bei 5:6 gab es erneut ein 0:30 zu überstehen, was glücklicherweise ebenfalls gelang. Auch diese Partie wurde letztlich noch gedreht und Lars und Tim gingen als glückliche Sieger vom Platz. 5:7, 7:6 und 10:5 hieß es am Ende.

Unterm Strich ein glücklicher und dramatischer Sieg, der uns für das abschließende Punktspiel in Glückstadt in die Situation versetzte, bereits mit einem Unentschieden den Aufstieg sicherzustellen.

Am 20. Aug. waren die Herren 40 beim TV Fortuna Glückstadt zu Gast. Nach Hinnerks und Mircos Einzeln stand es 1:1. Tim gewann sein Spiel ungefährdet, und Lars machte es spannend. Den ersten Satz gab er trotz einer 4:2 Führung noch mit 4:6 ab. Den zweiten Satz konnte er hingegen souverän mit 6:0 für sich entscheiden. Den abschließenden Match-Tiebreak gewann er mit 10:8. **Der Aufstieg war erreicht.**

Die beiden abschließenden Doppel konnten in der Kombination Tim und Mirco, sowie Lars und Ole gewonnen werden. Besonderer Dank geht hierbei an Ole und Felix Krantz, welche sich beide bereit erklärten kurzfristig für den verhinderten Hinnerk einzuspringen.

*Tim Matz*





## Herren 55 steigen ungeschlagen in die Landesliga (K1) auf

Geschlossenheit, Zusammenhalt und Mut – dazu spielerische Klasse – dies alles und noch mehr kamen zusammen, um den nächsten Aufstieg in die höchste Tennisliga in Schleswig-Holstein zu feiern.

Unser Start in die Saison am 21. Mai im Heimspiel gegen Nübbel mit einem 5-1 Sieg gelang souverän. Christian wackelte bei 2:1 Sätzen leicht, fiel aber nicht um. Henning lief seinen Gegner mit 2:1 in Grund und Boden. Conny zeigte eine tadellose Leistung und gewann mit 2:0, und Karsten im vierten Einzel ließ auch nichts anbrennen und siegte klar mit 2:0. Der Heimsieg war unter Dach und Fach. Christian und Conny holten einen weiteren Punkt im Doppel.

Am 25. Juni bei strahlendem Sonnenschein mit großer Hitze besiegten wir die favorisierten Glückstädter auf heimischer Anlage. Christian und Rolf gewannen jeweils mit 2:0, Henning mit 2:1. Karsten musste sich leider mit 0:2 geschlagen geben.

Im Doppel entzauberten Rolf und Andreas sowie Christian und Karsten die Glückstädter jeweils mit 2:0 Sätzen. Alle Achtung: 5:1 gegen einen Favoriten – das gelingt nicht jedem Team.

Das dritte Match vor der Sommerpause sollte uns zum ersten Auswärtsspiel nach Molfsee führen, zum letztjährigen Absteiger aus der K1. Die Spielstärke unseres Gegners war uns bewusst und so rechneten wir uns maximal ein Unentschieden aus. Aufgrund der extremen Temperaturen begannen alle Einzel gleichzeitig. Es war kaum zu glauben, aber alle Spiele gewannen wir sicher mit 2:0 Sätzen.

An diesem Nachmittag bei 33°C spielten wir auch die Doppelklasse zu Ende. Christian und Conny im ersten Doppel wackelten bei 2:0 Sätzen ebenso wenig wie unsere zwei Ersatzspieler Andreas und Fiete. Ja, richtig – unser TOP-Mannschaftsführer war mit dabei.

Nach der Sommerpause fuhren wir mit einem Rumpfkader am 20. Aug. zu den Tönninger Tennisfreunden.

Henning und Rolf starteten das enorm wichtige letzte Match, das den Abstieg auf der einen Seite und den Aufstieg auf der anderen Seite regeln sollte. Rolf nahm beim Stand von 3:3 sein Herz in beide Hände und besann sich auf sein Angriffsspiel. Mit schnellen Vorstößen und Stoppbällen zermürbte er seinen Gegner, der mit zunehmender Spieldauer an Power verlor. Rolf gewann 6:3 und 6:1.

Henning bekam es mit einem starken Läufer zu tun, damit waren sich beide Spieler sehr ähnlich. Nach langem zähen Kampf ging das Spiel im Match-Tiebreak ganz knapp nach zweieinhalb Stunden leider 13:15 verloren.



Auf dem Foto (v. l.): Andreas Boß, Henning Behrens, Christian Kobela, Rolf Knust und Conny Wetzel. Es fehlen: Karsten Kaufmann und Fiete Blöcker

Conny legte los, als wenn er im Eiltempo den Punkt erspielen wollte. In kürzester Zeit gewann er 6:1. Im zweiten Satz verlor er zunächst seine Linie, aber gewann schließlich mit 7:5.

Christian, an Nr. 1, konnte den ersten Satz mit 6:2 gewinnen. Der zweite Satz war geprägt von taktischen Feinheiten; am Ende konnte Christian sich auch dank seiner tollen Stoppbälle durchsetzen und holte mit 6:2 den dritten Punkt für die TGB.

Christian fiel für die Doppel mit Wadenproblemen aus. Andreas trat an seine Stelle und sollte im zweiten Doppel an der Seite von Henning den Sack zu machen..

Das erste Doppel mit Conny und Rolf gab den ersten Satz mit 6:4 ab. Im zweiten Satz lief es plötzlich wie am Schnürchen und die Barmstedter gewannen 6:2. Der Match-Tiebreak musste die Entscheidung bringen. Nach weiteren hart umkämpften Punkten gewannen die zwei mit 10:7. Der vierte Punkt und der damit verbundene Aufstieg war erreicht.

Das zweite Doppel verlor im Match-Tiebreak knapp mit 8:10, aber unser Ziel hatten wir erreicht: **Aufstieg in die Landesliga (K1)!!**

Die Bilanz der Sommersaison ergab 8:0 Punkte bei 20:4 Matchpunkten und 43:13 Sätzen. 273 Spiele wurden gewonnen und 160 verloren.

Herzlichen Glückwunsch an das gesamte Team – weiter so im nächsten Jahr !

*Rolf Knust*

# Protokoll

über die Jahreshauptversammlung am 17. November 2022 im Clubhaus

Die Tagesordnung umfasste folgende Punkte:

1. Begrüßung und Ehrungen
2. Genehmigung des Protokolls der letzten Jahreshauptversammlung (siehe Club-Magazin Dezember 2021)
3. Berichte über das Jahr 2022
  - 3.1 des 1. Vorsitzenden
  - 3.2 des Sportwartes
  - 3.3 des Jugendwartes
  - 3.4 des Kassenwartes
  - 3.5 zur Finanzlage
  - 3.6 Aussprache zu den Berichten
  - 3.7 Bericht der Kassenprüfer
4. Entlastung des Vorstandes für 2022
5. Wahlen
  - 5.1 des 2. Vorsitzenden
  - 5.2 des Schriftführers
  - 5.3 Bestätigung des Jugendwartes
  - 5.4 eines Kassenprüfers
6. Erweiterung der Tagesordnung (Antrag 7. 11. 2022)
7. Verschiedenes

## TOP 1: Begrüßung und Ehrungen

Der 1. Vorsitzende, Dr. Stephan Polomsky, begrüßte die anwesenden Vereinsmitglieder.

**Ehrungen:** 50 Jahre Mitgliedschaft: Heike und Dieter Wünsche und 40 Jahre Mitgliedschaft: Henning Behrens. Die Jubilare bedanken sich mit einem kurzen Rückblick.

### Danksagungen gehen an:

**Reimer Karstens** und **Eddy Rathjens** für die langjährige Unterstützung des Vorstandes.

(Die Vorbereitung des Kassenberichtes hat Conni Wetzel übernommen. Die Führung der Mitgliederliste und der Jubilare übernimmt in Zukunft unsere neue Getränkewartin Rosi Böhm)

**Horst Lohse** für die die Besorgung der Getränke.

Für die Berichterstattungen auf der Homepage und die Fotoaufnahmen an **Herbert Flick** und **Rolf-Dieter Meissner**.

Für neue Ideen im Vorstand geht ein Dankeschön an **Rosi Böhm** (Beisitzerin) und **Susanne Rießau** (Schriftführerin).

Die Damen erhalten einen Blumenstrauß; die Herren eine Flasche Wein.

Es werden Fotoaufnahmen für das Clubmagazin gemacht.

Die Ehrenmitgliedschaft für **Gunnar Ziesnitz** wird vorgeschlagen und einstimmig beschlossen.

## TOP 2: Genehmigung des Protokolls der letzten Jahreshauptversammlung

Es gab keine Einwände bzw. Fragen zu diesem Protokoll. Es wurde einstimmig genehmigt.



# Huckfeldt & Huckfeldt

kompetent und  
zuverlässig

## Die Steuerberater ✓

- Finanz- und Lohnbuchhaltung
- Jahresabschlüsse und Steuererklärungen
- gestaltende Steuerberatung

Susann Huckfeldt · Klaus Huckfeldt  
Adolfstraße 16 · 25335 Elmshorn  
Telefon 04121/1469 · [www.huckfeldt-stb.de](http://www.huckfeldt-stb.de)

# Hans Steffen

## Elektrotechnik · Multimedia

Böttcherweg 5 · 25355 Barmstedt  
☎ 04123/2430 · [www.hans-steffen.de](http://www.hans-steffen.de)

Elektroinstallation  
Elektrokundendienst  
Gerätekundendienst  
Satellitenanlagen  
Smart-Home-Systeme

Netzwerktechnik  
Glasfaseranschluss  
Ladestationen für E-Fahrzeuge  
E-Check  
Radio- u. Fernsehtechnik



### IMPRESSUM:

Herausgeber:  
Tennismgemeinschaft  
Barmstedt

Redaktion:  
Susanne Rüßau (verantw.)  
Herbert Flick  
(Fotos und Gestaltung)

Druck:  
WirmachenDruck GmbH  
71522 Backnang



in Kooperation mit  
**Alexandra Behrens,**  
Rechtsanwältin

**Henning Behrens, Rechtsanwalt und Notar**  
**Lutz Teßmann, Rechtsanwalt und Notar**

### Schwerpunkte:

Notariat, Familienrecht, Erbrecht,  
Arbeitsrecht, Sozialrecht,  
Verwaltungsrecht, Miet- und Immobilienrecht

***Alles was Recht ist!***

25421 Pinneberg · Lindenstraße 30  
Tel. (0 41 01) 50 07- 0 • [kanzlei@ra-pi.de](mailto:kanzlei@ra-pi.de)

## Der Vorstand der TGB



1. Vorsitzender  
Dr. Stephan Polomsky



2. Vorsitzender  
Dietrich Blöcker



Sportwart  
Ole Pauschert



Sportwart  
Andreas Boß

### TOP 3.1: Bericht des 1. Vorsitzenden

Die Mitgliederzahl ist gering gestiegen auf 308 (Vorjahr 305).

Seit Sommer 2021 gibt es den Ergänzungstrainer **Niklas Paaschen** – lizenzierter DTB-Trainer. Es besteht auch die Möglichkeit – je nach Kapazität – ihn für Erwachsenentraining zu buchen.

Ein besonderes Dankeschön geht an **Ole Pauschert** für sein Engagement. Für die technische Bereitstellung der Platz-Online-Buchungen in der Sommersaison. Und ebenfalls online für die Ergebnis-Übersicht während der Vereinsmeisterschaften in Zusammenarbeit mit Herbert Flick.

Am 1. Oktober fand ein Oktoberfest mit ca. 65 Teilnehmern im Vereinsheim statt. Ein Dank geht an das Orga-Team **Cristina Dost** und **Claudia Herzog-Bohlmann**. Die beiden haben weitere Ideen für Events im kommenden Jahr.

Für die Ranglisten-Spiele wurde ein Aushang angefragt. Es besteht schon ein Schaukasten mit Ranglisten-Bäumen im Eingangsbereich.

### TOP 3.2: Bericht des Sportwartes

Anwesend ist das Sportwart-Team Ole Pauschert/Andreas Boss. Ole berichtet für dieses Jahr:

Das Eröffnungs-Kuddel-Muddel fand bei gutem Wetter am 24. April mit geringer Beteiligung und guter Laune statt. Sonntags hat sich das Mixed-Roulette weiter etabliert.

Bei den Medenspielen konnten fünf Mannschaften einen Aufstieg feiern.

Die Damen 40 und die Damen 50 steigen auf in die K4. Die Herren 40/I in die Verbandsliga (K2); die Herren 55 in die Landesliga (K1) und die Herren 70 in die Nordliga.

Für die Clubmeisterschaften bei den Erwachsenen kamen acht Disziplinen zustande. Im September organisierten Rosi Böhm und Steffi Skau den 1. Lady's Day mit ca. 24 Damen inkl. Gästen vom TSV Weddelbrook. Der angekündigte Regen ließ nicht lange auf sich warten. So wurde zeitig Kaffeepause gemacht. Später wurde noch gegrillt und getanzt.

Für die Winter-Medenspiele wurden drei Mannschaften gemeldet: Herren 30, Herren 40 und eine 1. Herren (im Alter von 14-16 Jahren)

### TOP 3.3: Bericht des Jugendwartes

Für die Punktspiele waren sechs Jugend-Mannschaften gemeldet:

Für die **Mädchen I** (2er) spielten: Anna Büßinger und Lisanna Preiß. Sie erreichten Platz 2.

Die **Mädchen II** (2er) sind aufgestiegen. Es traten an: Emma Pliestermann, Mattea Kurtzweil und Lena Menzel.

In der **Knaben-Mannschaft** (2er) spielten: Jonah Dubbeldam, Benedict Albers, Mick Pagel und Philipp Gülland. Sie landeten auf Platz 3.

Die **1. Junioren**: Lukas Kröger, Jonas Kröger, Henri Gülland, Marc Wagner und Moritz Schiebur erreichten den 2. Platz.

Die **2. Junioren**: Marc Wagner, Paulina Fiebig und Lennart Meissner erreichten ebenfalls den 2. Platz.

Die **3. Junioren**: Adrian Janke, Tjaard Lamprecht, Lasse Cordts und Anton Uphoff erspielten sich den 4. Platz.

Bei den Clubmeisterschaften gab es vier Disziplinen: **Bambini, Juniorinnen, Knaben, Junioren**.

Ein Dank geht an den Vorstand und Ole Pauschert für die Unterstützung.





### TOP 3.4: Bericht des Kassenwartes

Conny Wetzel liest die Gegenüberstellung der Einnahmen und Ausgaben vor, die auch der Versammlung vorgelegt wurde.

### TOP 3.5: Bericht zur Finanzlage

Der 1. Vorsitzende präsentiert die Vorausschau auf das Budget 2023, das ähnlich wie das *Ist 2022* angesetzt wurde, außer höher zu erwartenden Zuschüssen von „Stadt/KSV“.

### TOP 3.6: Aussprache zu den Berichten

Es gab keine Fragen/Anmerkungen.

### TOP 3.7: Bericht der Kassenprüfer

Reimer Karstens und Rolf-Dieter Meissner haben stichprobenartig die Kasse geprüft. Alles ist sehr übersichtlich. Es gibt keine Beanstandungen.

### TOP 4: Entlastung des Vorstandes

Der Antrag auf Entlastung des Vorstandes erfolgt einstimmig.

### TOP 5: Wahlen

#### 5.1: Wahl des 2. Vorsitzenden

**Dietrich Blöcker** stellt sich zur Wiederwahl und wird einstimmig wiedergewählt.

#### 5.2: Wahl des Schriftführers

**Susanne Rübau** stellt sich zur Wiederwahl und wird einstimmig wiedergewählt.

#### 5.3: Bestätigung des Jugendwartes

**Christian Kobela** wird einstimmig wieder bestätigt.

#### 5.4: Wahl eines Kassenprüfers

Turnusmäßig wird **Rolf-Dieter Meissner** 1. Kassenprüfer. **Susanne Blöcker** wird einstimmig zur 2. Kassenprüferin gewählt.

### TOP 6: Erweiterung der Tagesordnung (Antrag 7. 11. 22)

Ein Antrag zur Diskussion von Mängelpunkten wurde fristgerecht eingereicht und in die Tagesordnung aufgenommen.

Der Vorstand wünscht ausdrücklich einen offenen Dialog mit allen Mitgliedern und ist für Anregungen/ Anmerkungen immer ansprechbar. Nach kurzer Diskussion wurde ein Treffen im kleinen Kreis; jeweils drei Personen aus dem Vorstand und aus dem Kreis der Ersteller der Mängelliste vereinbart und der Antrag zur Tagesordnung der JHV zurückgezogen.

### TOP 7: Verschiedenes

Keine Themen

## Der Vorstand der TGB



Schriftführerin  
Susanne Rübau



Jugendwart  
Christian Kobela



Kassenwart  
Conny Wetzel



Beisitzerin  
Rosi Böhm



*Allen Mitgliedern und Tennisfreunden ein fröhliches Weihnachtsfest,  
einen guten Rutsch ins neue Jahr  
sowie ein friedliches, gesundes und erfolgreiches Jahr 2023!*

---

**Save the date!**



**Karneval in der TGB**  
**25. Feb. 2023 ab 19.30 Uhr**

Claudia Herzog-Bohlmann & Cristina Dost  
weitere Infos in Kürze auf der Homepage der TGB ([tgbarstedt.de](http://tgbarstedt.de))



RESTAURANT • CAFÉ  
FREMDENZIMMER



Düsterlohe 44 • 25355 Barmstedt  
☎ 04123 / 25 48

*Genießen Sie in gepflegter Atmosphäre  
unsere Wild-, Fleisch- und Fischspezialitäten  
sowie unsere auserlesenen Weine*

*Räumlichkeiten für Betriebs- und Familienfeiern*

**Täglich Mi. – So. 11.30 bis 14.00 Uhr  
und 17.00 bis 20.00 Uhr warme Küche**

Wegen Corona sind Änderungen möglich,  
bitte informieren Sie sich aktuell unter

[www.restaurant-zum-pilz.de](http://www.restaurant-zum-pilz.de)

## Christian Danielczik



## Fliesen- leger- meister

*Ich bin Ihr fachlich kompetenter  
Fliesen-, Platten-, und Mosaikleger  
aus Barmstedt. Als Meisterbetrieb mit  
langjähriger Erfahrung biete ich Ihnen  
hohe handwerkliche Qualität, wertvolle  
Materialien sowie faire Preise.*

Düsterlohe 22 • 25355 Barmstedt

Tel.: 04123 30 65

Mobil: 0178-8088250

Email: christian.danielczik@web.de

Ihr unabhängiger  
Versicherungsmakler



Für Sie vor Ort!



VERSICHERUNGSMAKLER  
**SCHLÜTER GMBH**

Am Markt 10  
25355 Barmstedt

Tel: 04123 25 25  
Fax: 04123 72 96  
Whatsapp: 04123 25 25

[www.schlueter24.de](http://www.schlueter24.de)

## RESTAURANT **Zum alten Markt** Schankwirtschaft u. Zimmervermietung

Inhaber: Gorden Ibe

**Gut bürgerliche Küche mit über  
vierzig verschiedenen Fisch- und  
Fleischgerichten zur Auswahl.**

*Täglich wechselnder Mittagstisch  
mit zwei verschiedenen Gerichten.*

### Öffnungszeiten:

**Mo., Di. u. Fr. 11 – 13 u. 17 – 22 Uhr**  
**Mi. 11– 13 Uhr**  
**Do. 10 – 13 u. 17 – 22 Uhr**  
**Sa. 10 – 13 Uhr**  
**Sonntag Ruhetag**

25355 Barmstedt • Kuhberg 4-6

Telefon: 04123 / 27 62

[www.zum-alten-markt.de](http://www.zum-alten-markt.de)

# TAVERNA ZUM GRIECHEN

*Bei der original griechischen Küche  
fühlen sich nicht nur Tennissportler wohl ...*



## HERZLICH WILLKOMMEN BEI EVA UND THOMAS

### **Öffnungszeiten:**

Montag - Samstag: 17.30 - 24.00 Uhr

Sonn- und Feiertage: 12.00 - 15.00 und 17.00 - 23.00 Uhr

Warme Küche bis 23.00 Uhr

Reichenstr. 7 ♦ 25355 Barmstedt ♦ Telefon: 04123 - 92 81 24